

22.02.2008 Jahreshauptversammlung Der Tagespresse
konnten wir u. a. nachstehenden Artikel entnehmen.

Ein Team führt Kolping durchs 150. Vereinsjahr

Jubiläumsfeier ohne Vorsitzenden / Positive Berichte in der
Hauptversammlung

Villingen-Schwenningen (hc) Ohne Ersten Vorsitzenden aber mit viel Mut und Zuversicht auf gutes Gelingen bereitet sich die Kolpingfamilie Villingen auf das Jubiläum zum 150jährigen Bestehen vor, das sie im September feiern will . In der Jahreshauptversammlung konnte der Vorstand, der auch jetzt schon ohne Vorsitzenden den Verein führt, im Großen und Ganzen eine positive Bilanz ziehen.

Harry Messmer, der die gut besuchte Versammlung leitete, machte gleich zu Anfang klar, dass es trotz intensiver Bemühungen nicht gelungen sei, das seit zwei Jahren verwaiste Amt des Ersten Vorsitzenden neu zu besetzen. Für die Planungen des Jubiläums und die Durchführung der Aktivitäten im Jahresprogramm 2008 ist das amtierenden Vorstandsteam zuständig. Dabei kann es von der Erfahrung des langjährigen Vorsitzenden, Harry Messmer, der auch schon beim 125jährigen Jubelfest die Fäden in der Hand hatte, profitieren. Er hat schon einige wichtige Kontakte zu Referenten und Mitwirkenden beim Jubiläumsprogramm geknüpft.

Ewald Merkle, der nach überstandener Krankheit in diesem Kreis herzlich begrüßt wurde, konnte Messmer nicht dazu bewegen, für den Vorsitz zu kandidieren. „Das Amt gehört in die Hände eines Jüngeren, der gute Kontakte zu jungen Menschen hat, die wir als Nachwuchs dringend brauchen,“ argumentierte dieser seine Ablehnung. Er sagte aber seinen volle Unterstützung bei der zukünftigen Vereinsarbeit zu. Im Übrigen werde eine Vereinsführung im Team in etlichen Kolpingfamilien praktiziert.

In seinem Rechenschaftsbericht zählte Messmer zahlreiche Aktivitäten, die eine gute Resonanz gefunden haben, auf. Vorträge mit allgemeinbildenden, religiösen, gesellschaftspolitischen und berufsspezifischen Themen, wechselten mit Besichtigungen und geselligen Treffen. Bewährt haben sich die Begegnungen mit der Kolpingfamilie Schwenningen, die auch 2008 ihren festen Platz in Jahresprogramm haben.

Von einen Dutzend Unternehmungen der Wandergruppe berichtete Kurt Kaiser und Roswitha Käfer informierte über die leider nur spärlich

besuchten Seniorentreffen. Sehr erfolgreich verlief wieder die von Clemens Lang geleitete Nikolausaktion, bei der 13 Paare an zwei Tagen rund 770 Kinder in 135 Familien besuchten. Hermann Fischer ergänzte, dass der Besuch des Nikolaus der Kolpingfamilie nun schon seit 3 Jahren über das Internet bestellt werden kann.

Durch eine sparsame Kassenführung konnte Christoph Müller einen leichten Überschuss erzielen. Die Kassenprüfer Thomas Hog und Kurt Risle bescheinigten ihm ein einwandfrei Buchhaltung. Turnusmäßig scheidet Kurt Risle aus und Hermann Fischer wurde zum weiteren Kassenprüfer gewählt. Soziale Projekte in Rumänien und Missionsländern wie Brasilien und Simbabwe wurden durch Spenden (insbesondere der Nikolausaktion) in Höhe von knapp 2000 Euro unterstützt.

Präses Werner Neugart rief dazu auf, beim Jubiläum alle Kräfte zu mobilisieren um junge Menschen für die Idee Adolph Kolpings zu begeistern. Mit Hoffnung, Vertrauen, Gemeinschaftsgeist und Gottes Hilfe könnten die Zukunftsaufgaben mutig angepackt und erfolgreich gemeistert werden.